

Erledigt Lion 64bit geht nicht.

Beitrag von „Griven“ vom 16. Oktober 2011, 21:37

Ui ui ui jetzt wird´s mal wieder sehr technisch ;O)

Der Begriff "Magic Number" hat in der Computerrei mehrere Bedeutungen aber ich werde mal versuchen mich auf die Bedeutung für MAC OS zu beschränken. Im MacOS / Unix Kernel Umfeld dient diese sogn. "Magic Number (ein Integer oder String Wert)" der Angabe eines bestimmte geschützten Speicherbereichs oder auch einer Speicheradresse unter dem der Kernel ein gewisses Gerät anzutreffen vermutet. Dies ist insbesondere bei den Systemkritischen Geräten wie eben dem RTC Device (RealTimeController) oft problematisch weil Apple hier andere Standards setzt bzw. Bausgruppen verbaut als der WinTEL PC Sektor.

Apple verbaut in den echten MAC´s 256Bit breite RTC Chips mit 2 Speicherbänken zu 128bit und versucht über das zuladen des AppleRTC.Kext eben über die Magic Number auch genau diese 256Bit im 64Bit Kernelmodus zu reservieren. Bei einem MAC Klappt das auch, ein PC verfügt aber in der Regel nur über ein 128Bit breites RTC mit einer Bank, der Versuch die volle Breite zu allokiere endet also in einer Kernelpanik.

Das Problem lässt sich jetzt auf verschiedene Wege umgehen zum einen über die DSDT.aml die für 64Bit Lion im vergleich zu 64Bit SnowLeopard etwas anders gepached sein muss, zum anderen aber auch durch die Verwendung einer entsprechenden Kext zum Beispiel der einge Posts weiter oben schon angesprochenen LegacyRTC kext aus Multibeast. Man erkennt im Übrigen im Verbose Boot ob alles richtig läuft oder nicht, wenn MAC OS die zeile <RTC is only Single Bank 128bit> ausgiebt ist alles gut...